

Glück ist: Gemeinsam zu singen

Weihnachtsgala des Jugendmusical-Projekts: Wunderschöne Melodien, tolle Stimmen und Choreographien. Und das schöne Gefühl: Das macht schlicht Spaß

Dass „Jugendkultur“ in Heidenheim keine Worthülse, sondern gelobtes Engagement und jedenfalls eine sehr lebendige Angelegenheit ist, stellt beispielhaft das Jugendmusical-Projekt unter Beweis. Das „JuMP“-Ensemble hatte zur Weihnachtsgala ins Paulusgemeindehaus geladen. Und die jungen Sänger verzauberten mit musikalischen Schmankerln: Wunderschöne Melodien und tolle Stimmen rissen das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Um den besonderen Ensemble-Geist der JuMP - Mitglieder darzustellen, präsentierten die Jugendlichen unter Leitung von Christina Hoff ihre Lieblingsstücke aus verschiedenen Musicals. Dabei stand das Programm ganz im Zeichen der Zwischenmenschlichkeit: Liebe, Zuneigung und Freundschaft, aber auch Hass, Zorn und Enttäuschung sprachen aus den Stücken. Und mit diesem Potpourri aus Gefühlen sollte auch ein Blick hinter die Kulissen von JuMP geworfen werden.

Bravourös präsentierten die 17 jungen Sänger Songs aus „Joseph“, „Mozart“ und „Les Misérables“ sowie Stücke aus weniger bekannten Musicals wie „Witches of Eastwick“ oder „City of Angels“.



„Stadt der Engel“ im Paulusgemeindehaus: Weniger und auch sehr bekannte Musicalmelodien präsentierten die Aktiven des Heidenheimer Jugendmusical-Projekts. Ihre Weihnachtsgala war schlicht begeisternd. Und authentisch: Die machen das, einfach weil es ihnen Spaß macht. Und das vermittelt sich dem Publikum F: hw

Mal romantisch - ruhig, dann fetzig-feurig oder melancholisch: Immer effektiv unterstrichen von einfallsreichen und ausdrucksstarken Choreographien und raffinierten Lichtspielen - die Jugendlichen stellten abwechslungsreich und spannungsvoll ihr Können unter Beweis.

Mit der Programmauswahl sollten nicht nur herrliche Melodien vorgestellt werden. Auch Inhaltliches versuchte man zu vermitteln: Das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Ensembles. Neben hervorragend gesungenen Soli bestand das Programm daher auch über weite Strecken aus Stücken für das ganze Ensemble, aus Duetten und Terzetten. Charakteristisch: Das Ensemble präsentierte zwei seiner Lieblingsstücke, die neben dem Proben-Stress des vergangenen Sommers einstudiert worden waren - aus Lust und Laune und Freude am gemeinsamen Hobby. Und so wurde beim Stück aus „Du bist in Ordnung Charlie Brown“ deutlich, was „Glücklichsein“ für diese jungen Leute bedeutet: Nämlich zusammen zu singen.

Der Funke sprang über: Das Publikum war von der musikalischen Leistung, aber auch von der sympathischen Ausstrahlung des JuMP - Ensembles begeistert. Dazu trug nicht zuletzt Christina Hoff bei, die als Organisatorin der Musicalgala mit beeindruckender Leichtigkeit und humorvoller Spontaneität durch den Abend führte.

Hoff, die in Hamburg Musical studiert, war jedes zweite Wochenende den weiten Weg nach Heidenheim gefahren, um mit dem Ensemble Choreographie und Gesang einzustudieren. Nicht nur als Moderatorin bezauberte die Studentin, die früher selbst zum JuMP -Ensemble gehört hat: Abwechselnd mit Christian Vaida begleitete sie das Ensemble am Klavier und beeindruckte auch stimmlich.

Nicht nur Musical-Stücke, auch Weihnachtslieder gehörten zum Programm. Und nachdem der Weihnachtsmann über die Bühne gestapft war, wurde es noch ganz klassisch: Mit „Bethlehem“ und walisischen Weihnachtsliedern kam gar besinnliche Stimmung auf.

Das Publikum war begeistert - und wollte das Ensemble gar nicht mehr von der Bühne lassen. Donnernder Applaus und stehende Ovationen. Esther Krug